Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 35 (1973)

Heft: 15

Rubrik: Das aktuelle Foto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

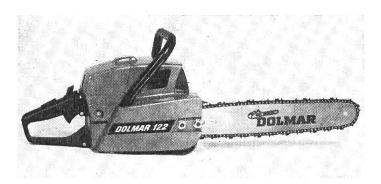
Neue Universal-Motorsäge

Die neue Motorsäge Dolmar 122 liegt in der in Mitteleuropa meistverlangten Leistungsklasse. Sie hat ihre Bewährungsprobe in den Windwurfgebieten der niedersächsischen Wälder bestanden. Es handelt sich um eine leichte und handliche Entastungssäge mit der Kraft, die man von einer guten Fallsäge erwartet. Sie wiegt nur 7,9 kg und besitzt einen 4,1 PS (DIN) starken Benzinmotor mit 61 ccm Hubraum.

Interessant ist die Vibrationsdämpfung, die von der Erkenntnis ausgeht, dass sich die Vibrationen durch Abpuffern der beweglichen Teile von Motor und Sägekette (es sind die eigentlichen Verursacher der Vibration) wirksamer dämpfen lassen als durch Abfederung der Handgriffe. Aus diesem Grunde sind grosse Gummipuffer zur Isolierung der vibrierenden Masse vor den übrigen Teilen angeordnet, die die vibrationsdämpfende Masse bilden. Obwohl die Sägenkettenschmierung automatisch und die Menge der Oelförderung regulierbar ist, hat man bei diesem Typ zusätzlich eine optische Oelflusskontrolle direkt im Blickfeld des Sägenführers angeordnet.

Um ein unbeabsichtigtes Anlaufen zu verhindern, wurde ein Sicherheitsgasgriff mit Gashebelsperre eingebaut. Besonders beachtenswert ist auch der gross dimensionierte Schalldämpfer, der den Schallpegel noch weiter herabdrücken konnte als es bisher möglich war.

(Hersteller: Dolmar Maschinenfabrik GmbH & Co., 2000 Hamburg 70, Jenfelder-Strasse 38) -Ne-



Universal-Motorsäge Dolmar 122 mit 61 ccm Zweitakt-Benzinmotor, 4,1 DIN-PS, Schnittlängen 38 bis 53 cm, Vibrationsdämpfung nach dem D2M-Prinzip.

Das aktuelle Foto

Friedlicher «Grabenkampf»

Wie eine riesige Kreissäge frisst sich diese Maschine in Acker- und Grünlandflächen hinein und hinterlässt schmale, aber tiefe Gräben, in die Dränrohre verlegt werden. Hohe Arbeitsproduktivität sowie elektronische Steuerung der Geräte bekunden den technischen Fortschritt auf dem hochtechnisierten Gebiet der Bodenmelioration. Seit 1953 sind im Bundesgebiet bereits über 1 Million Hektar dräniert. Derzeit sind es etwa 70 000 Hektar jährlich, denn die kostspielige Wühlarbeit, rund 100 000 DM müssen für einen solchen Dränage-«Dinosaurier» investiert werden, geht weiter. Im ganzen Bundesgebiet warten noch knapp 1,5 Millionen Hektar auf die Dränage. Für diese nachhaltige Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit durch sachgerechte Dränagen wenden Landwirte und Staat jährlich rund 200 Mio DM auf.

Foto: W. Schiffer (agrar-press)

